

World Company Sport Games 2024 Catania

Bericht der Sektion Badminton / Squash / Beachvolleyball / Padel

Die World Company Sport Games fanden heuer vom 19-23 Juni 2024 in Sizilien Catania statt.

Sizilien und Catania sind Wunder des Mittelmeers. Catania ist die zweitgrößte Stadt Siziliens nach Größe und Bedeutung.

Es erstreckt sich zwischen dem Ionischen Meer und dem Vulkan Ätna, dem größten noch aktiven Vulkan Europas. Es wurde 729 v. Chr. gegründet und war eine der ersten griechischen Kolonien auf Sizilien. Römer, Araber, Aragonesen, Normannen und Spanier brachten im Laufe der Jahrhunderte ihren kulturellen Beitrag und ihre Neuheiten in das gesamte Gebiet.

Heute werden ihre kulturelle Natur, Literatur, Musik, Theater, Traditionen, Essen und die umgebende Natur auf der ganzen Welt anerkannt.

Vier Beachvolleyballerinnen, jeweils ein Damen- und Herrenteam sowie zwei Padelteams wurden zu den Spielen entsandt. Nach intensiver Vorbereitung ging es endlich am 18. Juni um 1:00 Uhr in der Nacht in Klagenfurt los, um rechtzeitig den Flug von Venedig nach Catania zu erreichen.

Im Beachvolleyball-Bewerb konnten, trotz der sehr heißen Temperaturen, das Damenteam (Anja Bürger/Stella Schey) mit zwei Siegen den zweiten Gruppenplatz sichern, das Herrenteam (Christian Baumgartner/Andreas Mitter) wurde in einer starken Gruppe vierter.

Am zweiten Tag wurden bereits die Achtelfinalspiele ausgetragen, hier musste sich leider das Damenteam gegen Mexiko und das Herrenteam gegen Frankreich geschlagen geben.

Die Vorrunde im Padel-Bewerb wurden in 12 Gruppen mit jeweils vier Mannschaften bestritten.

Das Team Thomas Luschmig - Florian Van der Donk spielte in einer starken Gruppe und belegte nach einem Sieg und zwei Niederlagen den 4-ten Platz und am nächsten Tag ging es im Silber-Bewerb weiter. Martin Slamanig - Markus Pirker-Rodrix kämpften ebenfalls nach einem Sieg und 2 Niederlagen im Silber-Bewerb am nächsten Tag im KO-Modus weiter.

Der zweite Tag sollte uns Gegner in unserer Spielstärke bringen. Diese Aufgaben meisterten beide Teams in der ersten Runde souverän und stiegen nach Siegen ins Viertelfinale auf. Nach einer unglücklichen Niederlage gegen ein italienisches Team schied Luschnig -Van der Donk leider aus. Slamanig - Pirker-Rodrix schafften es nach zwei harten Matches bei ca. 35 Grad bis in Finale. Hierbei unterlagen sie leider nach Gewinn des ersten Satzes gegen ein norwegisches Team in 3 Sätzen. Sie waren nach der ersten Enttäuschung doch sehr stolz, im Silber-Bewerb den zweiten Platz belegt zu haben!

Die Bewerbe waren wirklich gut organisiert und Padel wurden auf einer wunderschönen neuen Sportanlage mitten in der Stadt gespielt. Die Anlage hatte 8 Padelplätze, 2 Kunstrasenfußballplätze, Fitnessgym und Kraftturm.

Die Sportler besuchten auch den Vulkan Ätna und die Städtchen Taormina und Syrakus.

Ein Dank dem BSK für die Unterstützung.

Anbei ein bildlicher Einblick.